

Energie- und Umweltfonds wird angepasst

8. Oktober 2024

Aufgrund von Änderungen im kantonalen Förderprogramm hat der Arboner Stadtrat an seiner Sitzung vom 30. September 2024 beschlossen, beim Arboner Energie- und Umweltfonds (EUF) entsprechende Anpassungen vorzunehmen. Diese sind per 1. Oktober 2024 in Kraft getreten. Die folgenden Änderungen hat der Stadtrat beschlossen:

Bei den Wärmenetzanschlüssen wird eine Erhöhung des ergänzenden Fördersatzes auf neu 75 Prozent anstelle von 50 Prozent des kantonalen Beitrages gewährt. Thermische Solaranlagen werden neu als städtische Förderung mit 1'500 Franken pro Anlage unterstützt.

Die beiden Massnahmen Batteriespeicher für Solarstromanlagen und Komfortlüftungsanlagen werden gestrichen. Hingegen werden neu bidirektionale Ladestationen gefördert, und zwar mit 50 Prozent des kantonalen Beitrages bis zu einem Maximum von 500 Franken.

Das Arboner Förderprogramm gibt es seit dem 1. Mai 2023. Bis Ende August 2024 waren bereits 158 Fördergesuche eingegangen, davon sind 148 Gesuche zugesichert (über 240'000 Franken), und davon wiederum sind 70 Gesuche umgesetzt und ausbezahlt (knapp 105'000 Franken). Das angepasste Förderprogramm Energie- und Umweltfonds mit neu 22 Massnahmen sowie die aktualisierten Gesuchsformulare finden sich auf der städtischen Website unter www.arbon.ch/euf.